

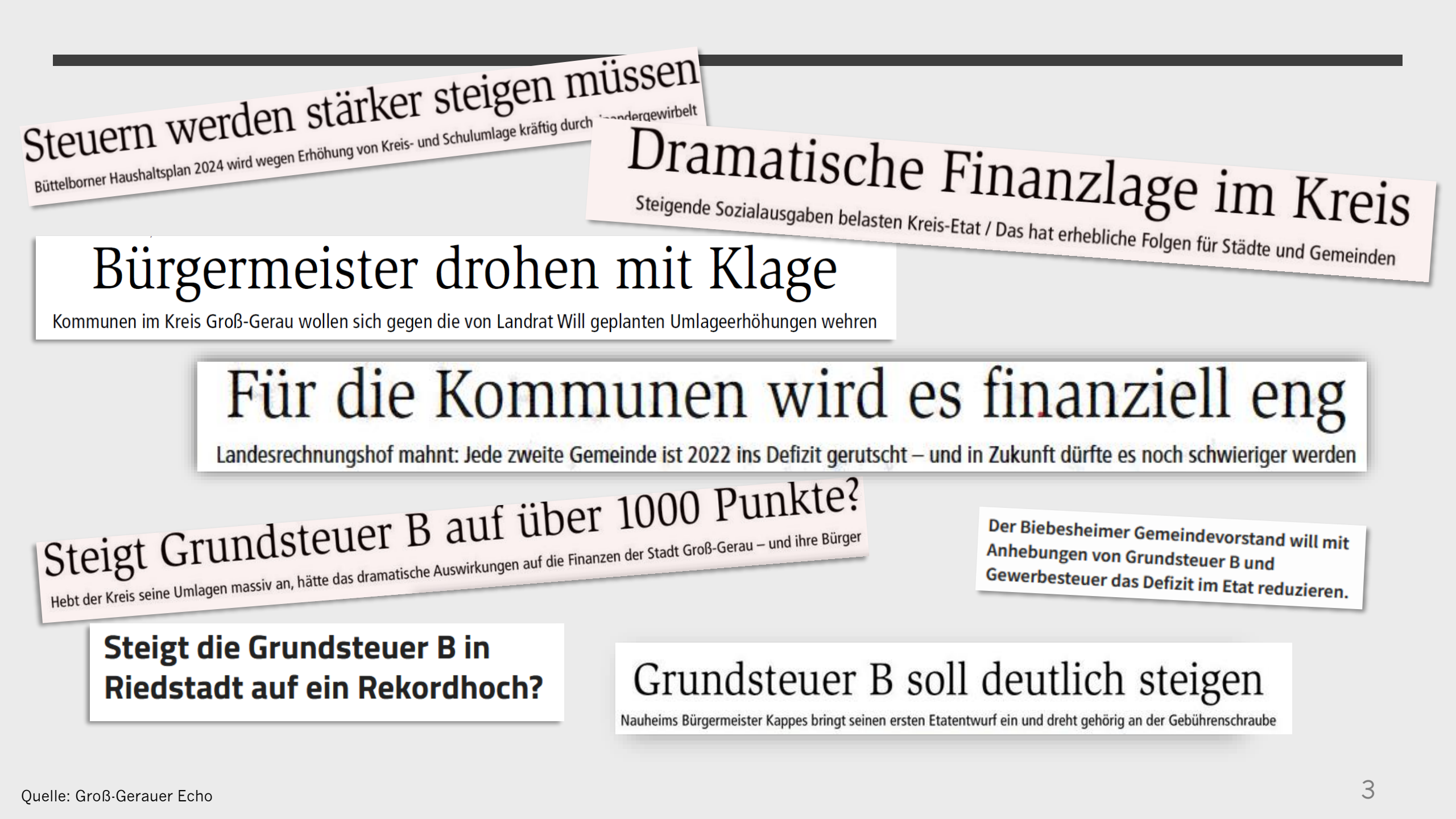
BÜRGERVERSAMMLUNG

HAUSHALT DER GEMEINDE TREBUR, 29.05.2024

1. AUSGANGSSITUATION/
HAUSHALTSENTWURF

2. WAS IST SEITHER
PASSIERT?

3. AUSWIRKUNGEN AUF DIE
GRUNDSTEUER



Steuern werden stärker steigen müssen
Büttelborner Haushaltsplan 2024 wird wegen Erhöhung von Kreis- und Schulumlage kräftig durch Umländergewirbelt

Dramatische Finanzlage im Kreis
Steigende Sozialausgaben belasten Kreis-Etat / Das hat erhebliche Folgen für Städte und Gemeinden

Bürgermeister drohen mit Klage
Kommunen im Kreis Groß-Gerau wollen sich gegen die von Landrat Will geplanten Umlageerhöhungen wehren

Für die Kommunen wird es finanziell eng
Landesrechnungshof mahnt: Jede zweite Gemeinde ist 2022 ins Defizit gerutscht – und in Zukunft dürfte es noch schwieriger werden

Steigt Grundsteuer B auf über 1000 Punkte?
Hebt der Kreis seine Umlagen massiv an, hätte das dramatische Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Groß-Gerau – und ihre Bürger

Der Biebesheimer Gemeindevorstand will mit Anhebungen von Grundsteuer B und Gewerbesteuer das Defizit im Etat reduzieren.

Steigt die Grundsteuer B in Riedstadt auf ein Rekordhoch?

Grundsteuer B soll deutlich steigen
Nauheims Bürgermeister Kappes bringt seinen ersten Etatentwurf ein und dreht gehörig an der Gebührenschaube

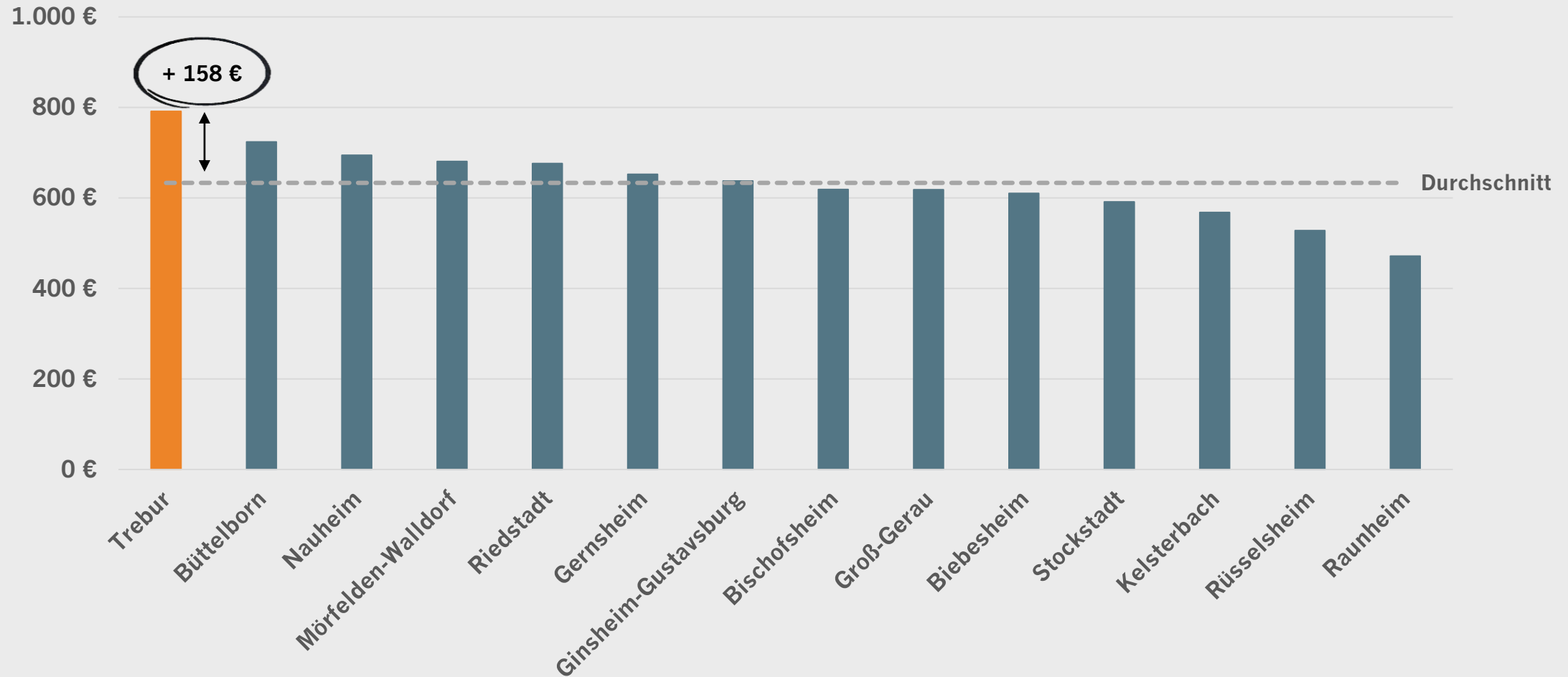
ERGEBNISHAUSHALT

Gesamtbetrag der ord. Erträge	32.843.883 €
Gesamtbetrag der ord. Aufwendungen	34.567.576 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.723.693 €

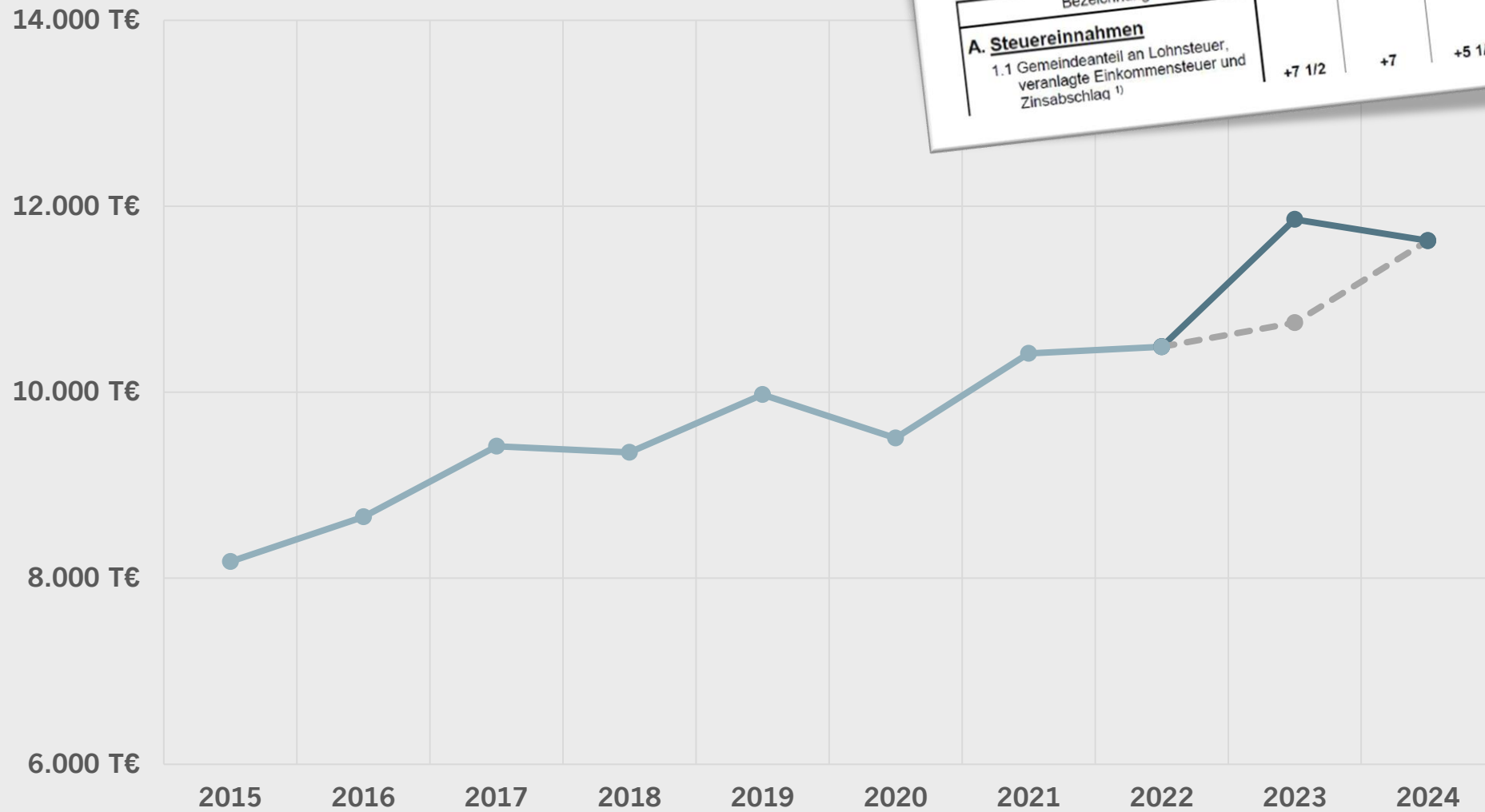
➔ Ordentliche Rücklage reicht nicht zum Ausgleich


920 T€

EINKOMMENSTEUERANTEIL PRO KOPF (2022)



EINKOMMENSTEUERANTEIL

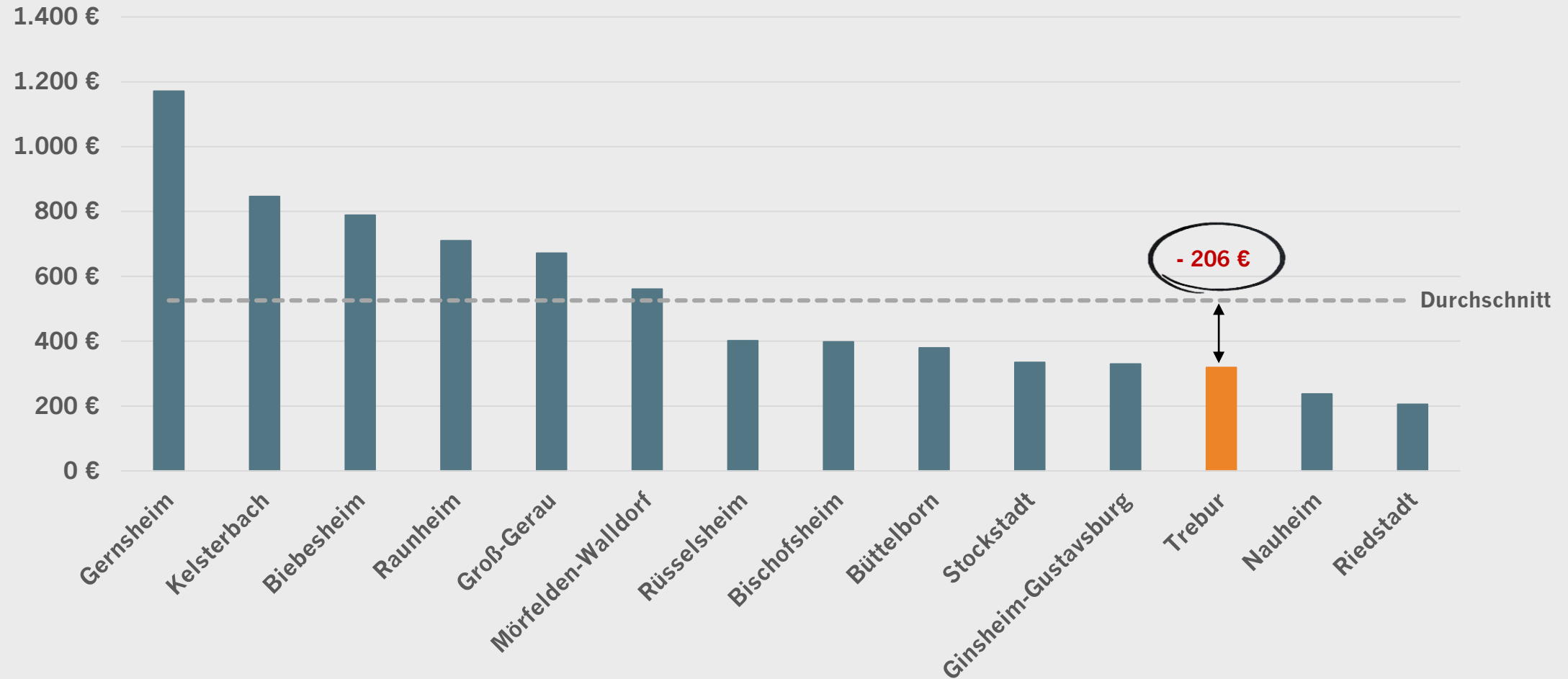


Bezeichnung	2024	2025	2026	2027
A. Steuereinnahmen				
1.1 Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer und Zinsabschlag ¹⁾	+7 1/2	+7	+5 1/2	+4 1/2 *

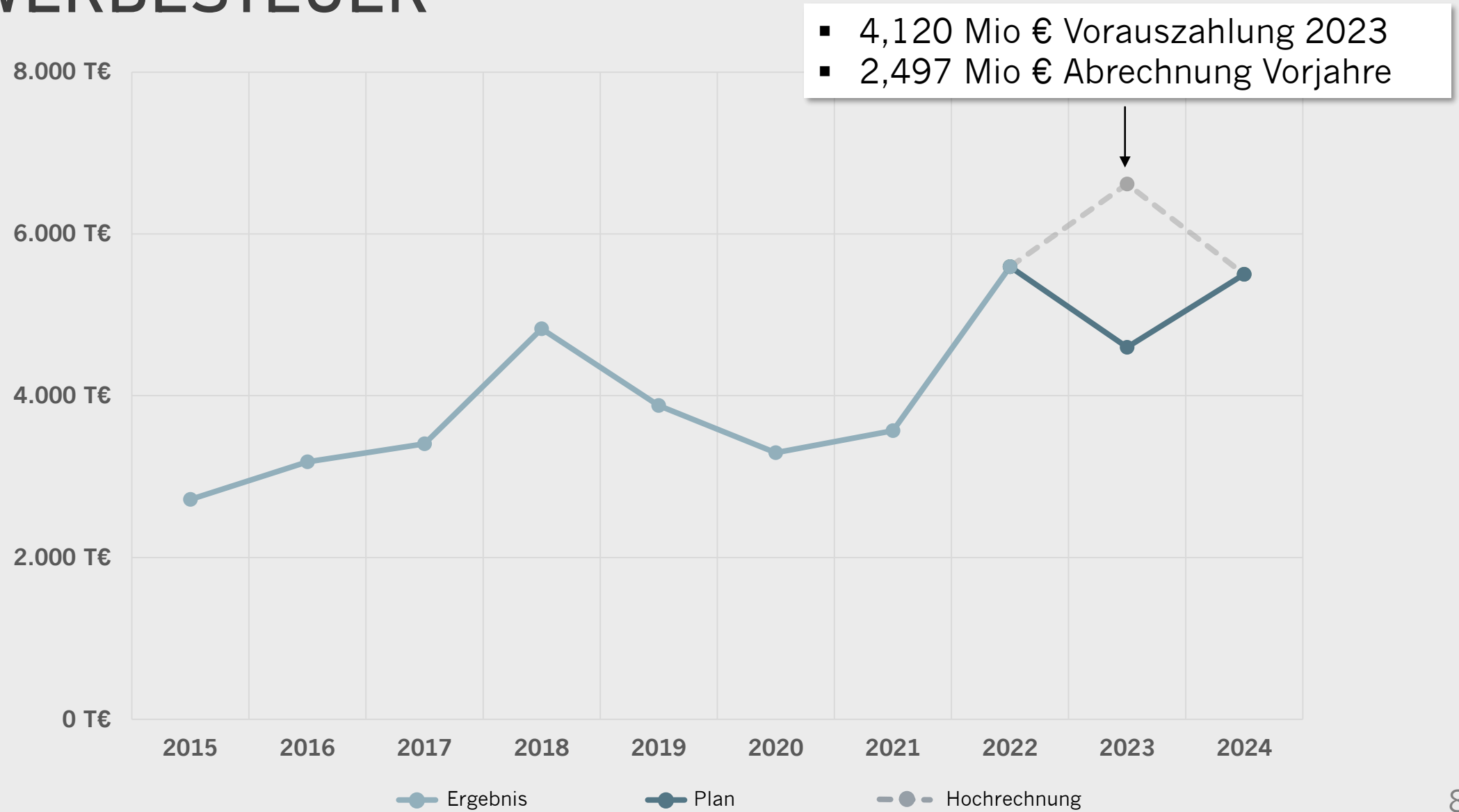
●— Ergebnis
 ●— Plan
 -●- Hochrechnung

* HMdIS, Finanzplanungserlass 2024

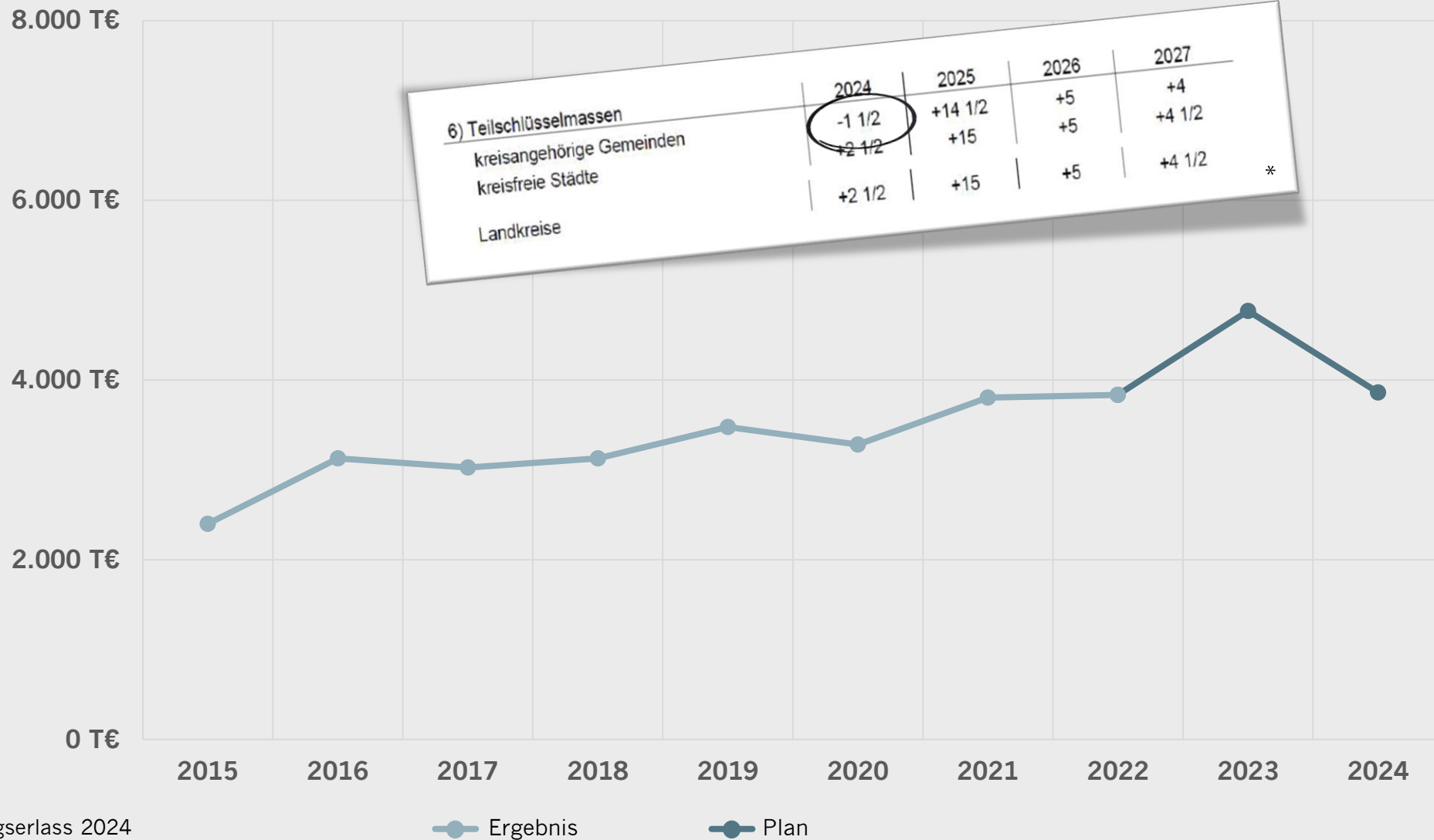
GEWERBESTEUEER PRO KOPF (2022)



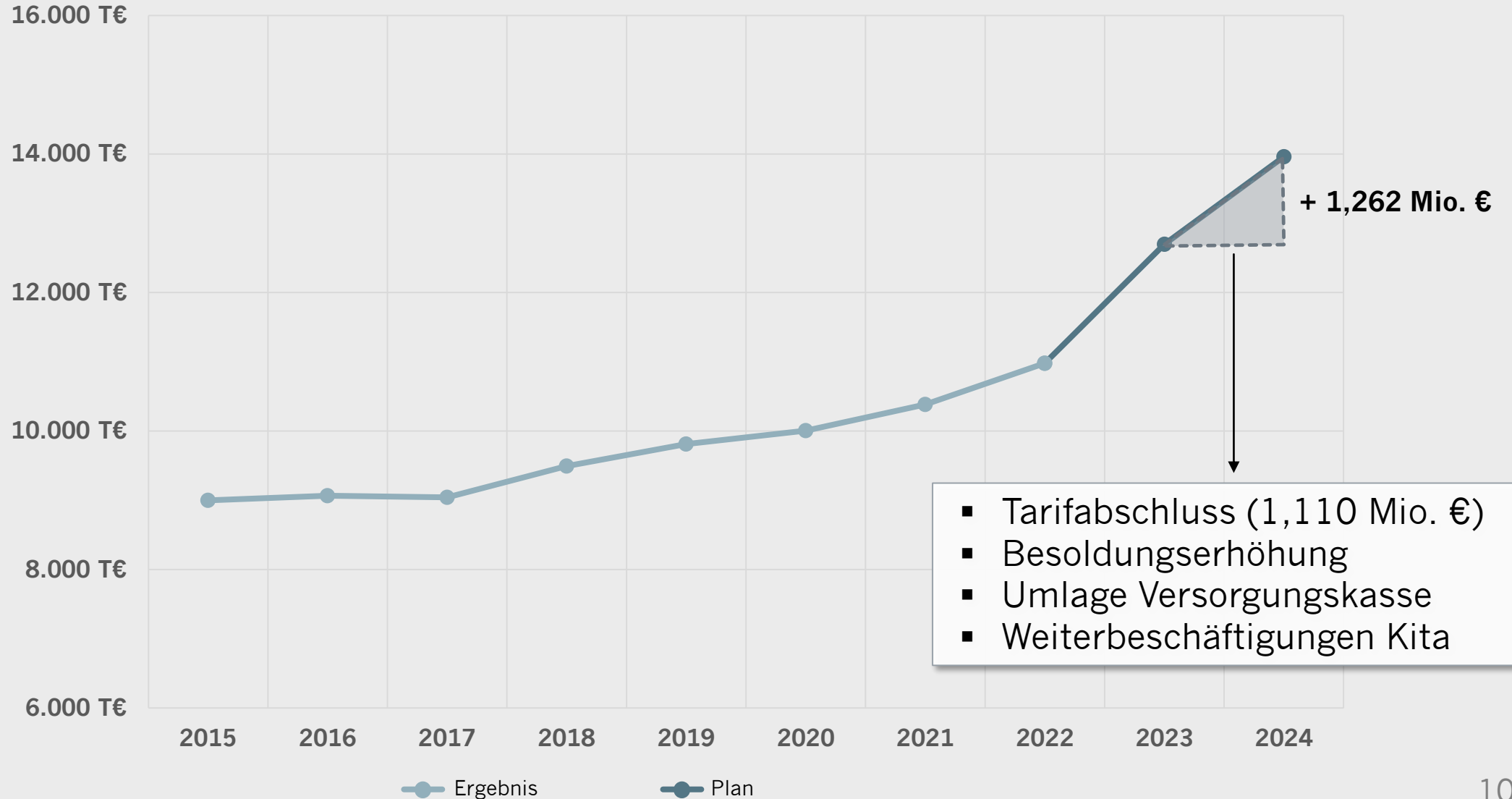
GEWERBESTEUER



SCHLÜSSELZUWEISUNG



PERSONAL- UND VERSORGUNGS-AUFWAND



ENTSCHEIDUNGEN VON BUND/LAND

Rechtsanspruch
Kita

- 5 Mio. €

Ganztag
Grundschule
Schulumlage

Unterbringung
Geflüchteter
Kreisumlage

ÖPNV-Umlage

- 365 T€

Nicht
ausreichend
finanziert!

Wohngeldreform
Wärmeplanung
Namensrecht
Einbürgerungen
etc.

ENTWURF KREISHAUSHALT 2024

Kreisumlage

+ 4,46 Punkte

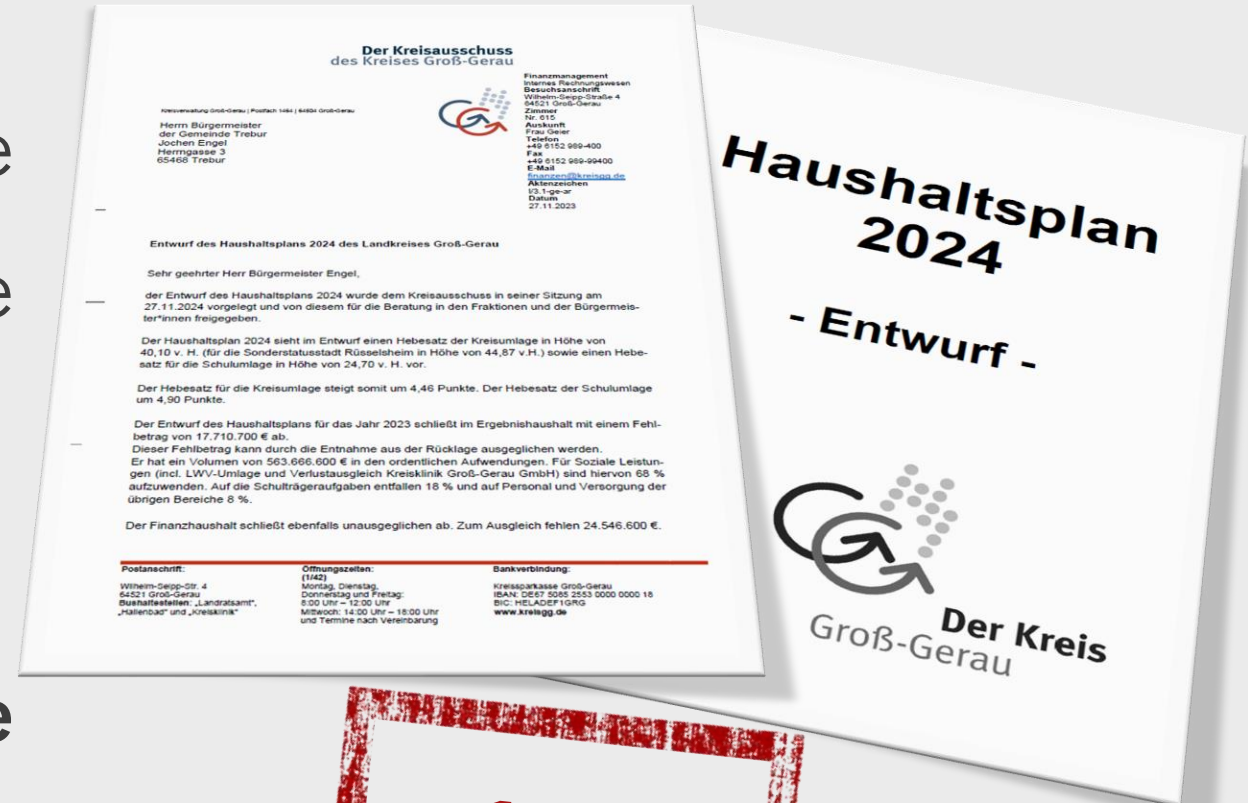
Schulumlage

+ 4,90 Punkte

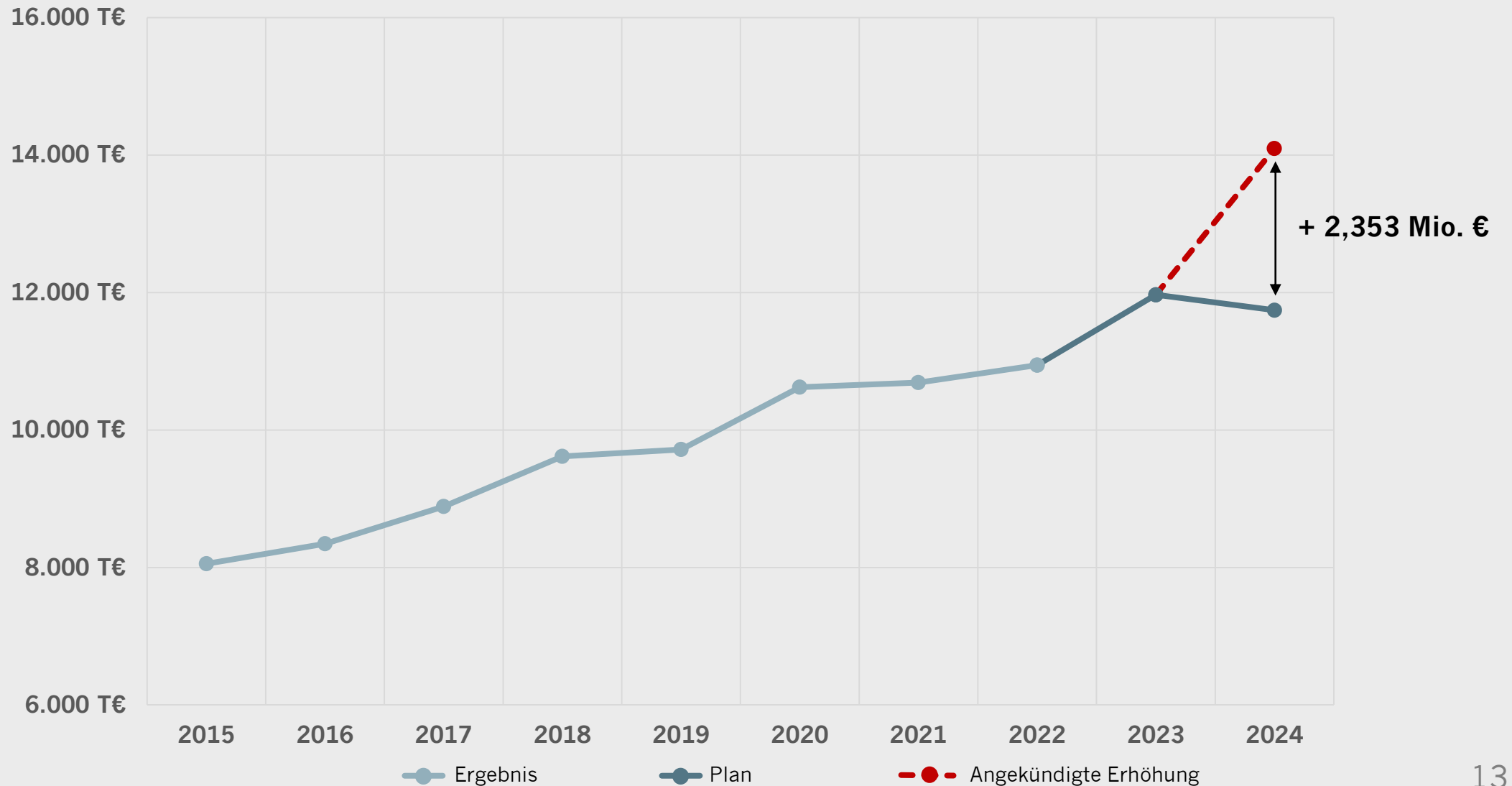
Bisher: 55,44 → 64,80 Punkte



+17 %



KREIS- UND SCHULUMLAGE



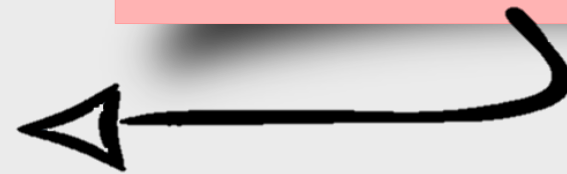
GRUNDSTEUER B - WORST-CASE-SZENENARIO

**Grundsteuer B
aktuell
711 %**

**Auszugleichendes
Defizit
4,08 Mio. €**

**Grundsteuer B
Szenario
1.660 %**

**+ 949
Punkte!**



SZENARIO – FREIWILLIGE LEISTUNGEN STREICHEN?

Freiwillige Leistungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vereinsförderung▪ Zuschuss Museum▪ DRK-Gebäude▪ Sozialwohnungen	- 206.116 €
Einrichtungen § 19 HGO	<ul style="list-style-type: none">▪ Bürgerhäuser▪ Sportstätten▪ Freibad▪ Bücherei▪ Soziales Netz	- 2.688.553 €

**„NUR“
2,89 Mio. €**

1. AUSGANGSSITUATION/
HAUSHALTSENTWURF
- 2. WAS IST SEITHER
PASSIERT?**
3. AUSWIRKUNGEN AUF DIE
GRUNDSTEUER

FINANZIELLE VERÄNDERUNGEN

- Jahresabschluss 2023 fällt besonders positiv aus (+ 2 Mio. €)
- Neuberechnung Rückstellung KFA (+ 280.000 €)
- Kreis- und Schulumlage steigen „nur“ 3,9 Punkte (+ 900 T€)
- Schlüsselzuweisung fällt höher aus (+ 100.000 €)

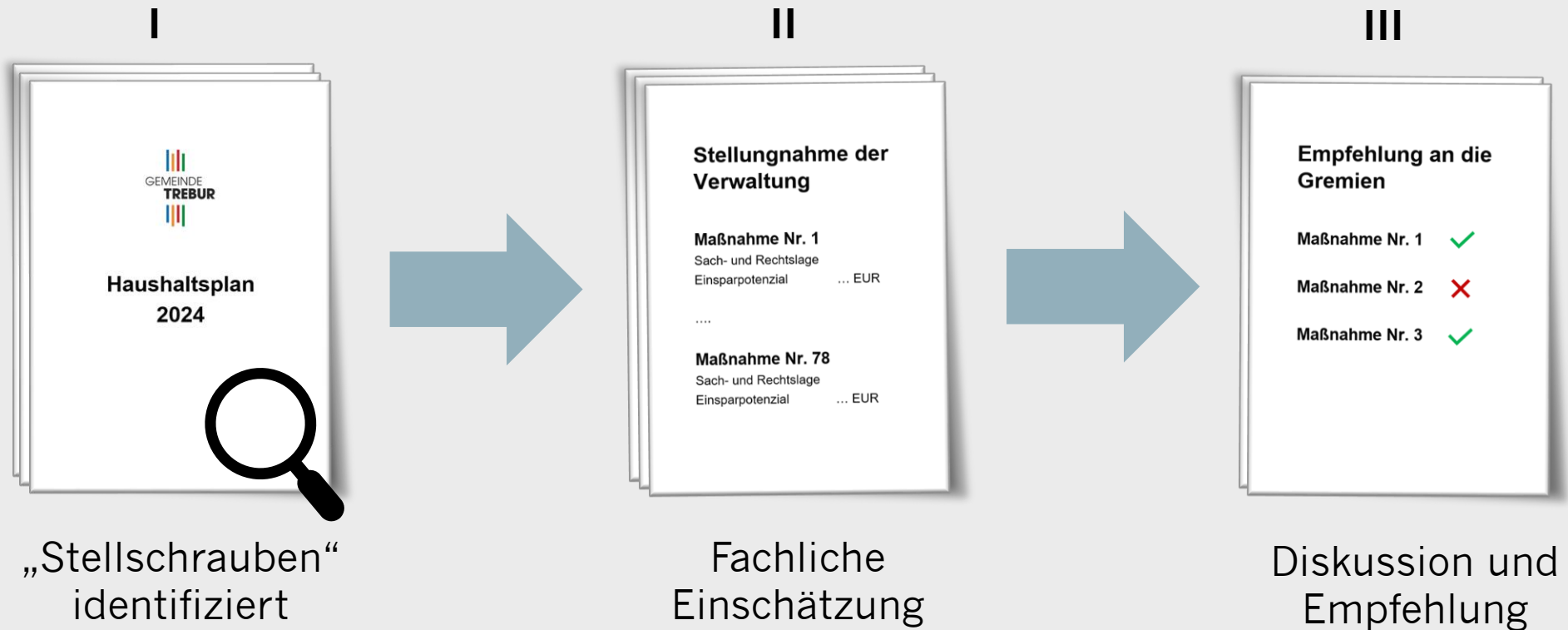
HAUSHALTSKOMMISSION



Ziele

- Haushaltsstruktur hinterfragen
- Transparenz schaffen
- Vorschläge erarbeiten

VORGEHENSWEISE DER KOMMISSION



ERGEBNIS (BEISPIELE)

Maßnahme	Potenzial	Empfehlung
Schließung der Bücherei	32.000 €/a	Nicht empfohlen. Personalabbau wird geprüft
Anpassung Mieten/Pachten	25.000 €/a	Erhöhung um 5 % = 25.000 €
Wegfall Zuschuss Windeltonne	20.000 €/a	Reduzierung um 10.000 € / Willkommensgeld
Streichung aller Kulturausgaben	23.000 €/a	Reduzierung um 5.000 €
Austritt aus KABS	53.000 €/a	Nicht empfohlen / Lebensqualität
Reduzierung Stromkosten Straßenbeleuchtung	75.000 €/a	Empfohlen
Konsolidierung Gesamt	527.000 €	Im Planungszeitraum von vier Jahren
Auflösung der Rücklage	2.900.000 €	Vollständige Auflösung über vier Jahre
Erhöhung der Gewerbesteuer	189.000 €/a	Erhöhung auf den Kreisdurchschnitt (420 Punkte)
Erhöhung der Grundsteuer B	900.500 €/a	Ausgleich des verbleibenden Defizits (920 Punkte)

1. AUSGANGSSITUATION/
HAUSHALTSENTWURF

2. WAS IST SEITHER
PASSIERT?

**3. AUSWIRKUNGEN AUF DIE
GRUNDSTEUER**

WIE WIRD DIE GRUNDSTEUER BERECHNET?




HESSEN
Finanzamt

Bescheid über den
Grundsteuermessbetrag

Grundsteuermessbetrag
50,00 €

X




**GEMEINDE
TREBUR**

Grundsteuerhebesatz
der Gemeinde

Hebesatz Grundsteuer B
711 %

=



**GEMEINDE
TREBUR**

Steuerbescheid
der Gemeinde

Zu zahlende Grundsteuer
355,50 €

AUSWIRKUNGEN AUF VERGLEICHSGRUNDSTÜCKE

Ortsteil	Baujahr	Grundstücksgröße	Bewohner	Messbetrag	Grundsteuer			
					711%	920%	Erhöhung	Pro Kopf
Trebur	1971	524 qm	4	75,34 €	535,67 €	693,13 €	157,46 €	39,37 €
Trebur	2004	348 qm	4	117,13 €	832,79 €	1.077,60 €	244,80 €	61,20 €
Astheim	1968	377 qm	2	16,08 €	114,33 €	147,94 €	33,61 €	16,80 €
Astheim	1976	562 qm	3	69,78 €	496,14 €	641,98 €	145,84 €	48,61 €
Geinsheim	1960	628 qm	3	55,57 €	395,10 €	511,24 €	116,14 €	38,71 €
Geinsheim	1976	519 qm	2	150,62 €	1.070,91 €	1.385,70 €	314,80 €	157,40 €
Hessenaue	1966	810 qm	2	29,51 €	209,82 €	271,49 €	61,68 €	30,84 €
Hessenaue	2020	700 qm	4	114,19 €	811,89 €	1.050,55 €	238,66 €	59,66 €
Außerhalb	1977	1636 qm	10	106,65 €	758,28 €	981,18 €	222,90 €	22,29 €

GRUNDSTEUERREFORM 2025

- Beschluss Gemeindevertretung: Umsetzung erfolgt aufkommensneutral
- Hebesatz muss ab 2025 angepasst werden
- Beispielrechnung:

Beispiel- grundstück	Steuerjahr 2024			Ab Steuerjahr 2025		
	Messbetrag	Hebesatz	Steuer	Messbetrag	Hebesatz*	Steuer*
A	20,00 €	920%	184,00 €	40,00 €	767%	307,00 €
B	50,00 €	920%	460,00 €	60,00 €	767%	460,00 €
C	130,00 €	920%	1.196,00 €	140,00 €	767%	1.073,00 €
Gesamt	200,00 €	920%	1.840,00 €	240,00 €	767%	1.840,00 €

*Ergebnis auf volle Prozent/Euro gerundet

**Ihre Fragen und
Diskussionen sind
erwünscht.**